



Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
im Rat der Gemeinde Dörentrup
Dörentrup, den 3.12.2024

Antrag: „Sicherheit für den Radverkehr durch Piktogrammketten verbessern“

Antrag an die Gemeinde Dörentrup

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung der Gemeinde Dörentrup wird beauftragt, dem Kreis Lippe folgenden Antrag vorzulegen:

Das Radfahren wird durch Aufbringen von beidseitigen Piktogrammketten auf Bundes- und Landesstraßen in Dörentrup sicherer gemacht. Die Kennzeichnung ist auf folgenden Straßen bzw. Straßenabschnitten vorzunehmen:

- auf der B66 in allen Bereichen, in denen Radfahren nur auf der Straße zulässig ist (z.B. in Bega, um den neuen Fahrrad-Schutzstreifen der Bahnhofstraße an den Radweg nach Barntrup anzuschließen)
- entlang der Hauptstraße
- im ersten Teil des Schwelentruper Weges bis zum Beginn des Rad-/Gehweges
- auf der Mittelstraße entlang aller Bereiche ohne Radweg

Begründung:

Fahrradpiktogrammketten erhöhen die Sicherheit für den Radverkehr, indem sie Autofahrer fortlaufend daran erinnern, Radfahrerinnen und Radfahrer als die schwächeren Verkehrsteilnehmer zu beachten und vorgeschriebene Abstände einzuhalten. Zugleich schränken sie das Befahren und das Parken für PKWs nicht ein. Anders als bei Fahrradschutzstreifen oder abgetrennten Radwegen sind hier keine Baumaßnahmen notwendig.

In der Verordnung „*Piktogrammketten auf Fahrbahnen öffentlicher Straßen*“ des NRW Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr wird dazu ausgeführt:

„Geeignete Strecken können insbesondere Hauptverkehrsstraßen oder Routen mit hoher Netzbedeutung für den Radverkehr sein, an denen noch keine gesonderten Radverkehrsanlagen vorhanden oder diese nicht umsetzbar sind, z. B. aufgrund geringer Straßenbreiten oder im Bereich von Engstellen.“

Im Auftrag